

14. WFLD Weltkongress zeigt neueste Entwicklungen in der Phototherapie

Aldo Brugnera Jr.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1: WFLD Mitgliedertreffen in Paris. – **Abb. 2:** Teilnehmer der Vorkurse – WFLD Basiskurs. – **Abb. 3:** Kongressteilnehmer an Bord des Galadiner-Boots.

In Zusammenarbeit mit dem Weltkongress für Orale Implantologie fand am 2. und 4. Juli der 14. WFLD Weltkongress in Paris im Maison de la Chimie statt. Bereits im Jahr 1990 war die französische Hauptstadt Gastgeber des zweiten WFLD Weltkongresses, der damals von Prof. Jaques Melcer organisiert wurde. Der Pariser Kongress 24 Jahre später, im Jahr 2014, hat nunmehr unter Beweis gestellt, wie sehr sich der Laser in der Zahnheilkunde verbessert und weiterentwickelt hat.

Eine Zufriedenheitsbefragung innerhalb der Kongressteilnehmer hat eine sehr positive Bewertung sowohl der Qualität der eingeladenen Referenten, die mündlichen Präsentationen, die Posterpräsentationen als auch die Umgebung und Organisation generell ergeben. Hervorgehoben wurden dabei vor allem die innovativen Themen und Inhalte; diese umfassten neue Ansätze der Phototherapie in der Zahnheilkunde sowie eine Preisverleihung, bei der fünf Wissenschaftler und ihre Teams in der Postersession geehrt wurden.

Die stetige Zunahme der Laserverwendung wurde von der Anwesenheit dutzender Wissenschaftler von über 20 Universitäten aus allen fünf Kontinenten, in denen die WFLD präsent ist, bescheinigt. Hierbei war Brasilien mit 37 Teilnehmern die größte Delegation, die sich zudem auch mit einer bemerkenswerten Beteiligung am Programm bei der Präsentation verschiedener Untersuchungen in der klinischen Verwendung von Lasern hervortat. Zwei Wissenschaftler stachen dabei besonders heraus: Zum einen Prof. Marcia Marques Studien zur Lasertherapie bei der Stammzellen-Biomodulation und zum anderen Prof. Bagnato mit seinen Studien zur Verwendung von Fluoreszenz bei der Diagnose von bukkalen Läsionen.

Als Präsident der WFLD war ich besonders geehrt von den Komplimenten bezüglich des wissenschaftlichen Programms und der Anwesenheit renommierter Professoren und Vorstandsmitglieder wie



© Iakov Kalinin

S. Namour (Belgien), N. Gutknecht (Deutschland), K. Yoshida (Japan), A. Stabholz (Israel), A. Chan (Australien), J. Arnabat (Spanien), M. Marchesan (USA), T. Zeinoun (Libanon), C. Eduardo (Brasilien), J. Rocca (Frankreich) und viele weitere anerkannte Wissenschaftler. Der Grundkurs für Laser in der Zahnmedizin zählte über 60 Teilnehmer, die alle daran interessiert sind, die Lasertherapie in ihre dentale Praxis einzuführen. Die Mission der WFLD – die Verbreitung der Laserwissenschaft – wurde damit definitiv erfüllt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei all Ihnen sowie der WFLD Hauptversammlung dafür bedanken, meinen Namen zur Wiederwahl angegeben zu haben. Ich freue mich schon auf alle Interessierten, die auf dem WFLD Divisionskongress vom 22. bis 25. Januar 2015 in Brasilien sein werden und natürlich auf dem nächsten WFLD Weltkongress 2016 in Japan.

Wenn Sie mehr Informationen haben möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.wfldlaser.com



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

Abb. 4: Die südamerikanische Delegation beim Dinner. – **Abb. 5:** Die Direktoren des WFLD bei der Eröffnungszereemonie. – **Abb. 6:** Prof. Dr. Aldo Brugnera Jr., WFLD-Präsident, war als Referent eingeladen. – **Abb. 7:** Auszeichnung mit Dr. Aoki aus Japan. – **Abb. 8:** Die Eröffnungszereemonie im Auditorium. – **Abb. 9:** Prof. Dr. Jean-Paul Rocca, Prof. Aldo Brugnera Jr. und Dr. Frédérick Gaultier.